

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 21. März 2021 09:54

Nee ich habe für 6000 Idioten, die ganz klar gegen die Covid-Verordnung verstossen, keine Empathie mehr. Insbesondere nicht für die Primarlehrerin aus Basel, die sich öffentlich hinstellt und brabbelt, Masken seien schädlich für Kinder. Ich sehe da einen Verstoss gegen die LCH-Standesregeln, das ist ein Kündigungsgrund. Solche Menschen möchte ich nicht als Kollegen.

Wir rekapitulieren: 2. Welle in der Schweiz mit einer landesweiten Inzidenz von über 600 Anfang November. Unterdessen mehr als 10000 Tote, die Spitäler zwischendurch so voll, dass auf der IPS ad hoc Betten gestellt werden mussten, etwas in der Grössenordnung von 12000 Operation, darunter auch Krebs etc. verschoben, Ärzte und Krankenpfleger, die aus Frust und Überarbeitung weinen. Die Volksschulen waren seit Mai 2020 nicht mehr geschlossen, Restaurants und Freizeiteinrichtungen bis Ende Dezember offen, Läden, Museen, etc. seit 1. März wieder geöffnet, Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr dürfen uneingeschränkt zum Sport, zur Musik, etc., die halbe Nation tuckert jedes Wochenende zum Skifahren, Hotels etc. haben ja geöffnet. Aber am Samstag stellen sich 6000 Trottel ohne Masken in Liestal auf den Dorfplatz und blöken irgendeinen Schwachsinn von "Diktatur".

Nee, mein Verständnis ist derzeit ausverkauft. Mindestens diese 6000 sind offensichtlich der Verblödung anheim gefallen.